

**SIEMENS**



# Wäschetrockner

WT47W5S1AT

[siemens-home.com/welcome](http://siemens-home.com/welcome)

**de** Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register  
your  
product  
online

## Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorteile Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com) oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

## Darstellungsregeln

### ⚠️ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

### Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

### Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

### 1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	4
	<b>Sicherheitshinweise</b>	4
Kinder/Personen/Haustiere	4	
Installation	6	
Betrieb	8	
Reinigung/Wartung	10	
	<b>Umweltschutz</b>	11
Verpackung/Altgerät	11	
Kältemittel	11	
Sparhinweise	11	
	<b>Aufstellen und anschließen</b>	12
Lieferumfang	12	
Trockner aufstellen und anschließen	12	
Kondenswasser-Ablauf wechseln	13	
Optionales Zubehör	15	
Transportieren und Frostschutz	15	
	<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	16
	<b>Gerät kennen lernen</b>	17
Trockner	17	
Bedienfeld	18	
Anzeigefeld	19	
	<b>Wäsche</b>	20
Wäsche vorbereiten	20	
Wäsche sortieren nach	20	
	<b>Programme und Tasten</b>	21
Programme	21	
Tasten	23	
	<b>Gerät bedienen</b>	24
Wäsche einlegen und Trockner einschalten	24	
Programm einstellen	24	
Programm starten	24	
Programmablauf	25	
Programm ändern oder Wäsche nachlegen	25	
Programm abbrechen	25	
Programmende	25	
Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten	25	
Flusensieb reinigen	26	
Kondenswasser-Behälter entleeren	27	
	<b>Signaleinstellung</b>	28
	<b>Geräusche</b>	29
	<b>Reinigen</b>	30
Trockner und Bedienfeld reinigen	30	
Feuchtigkeitsfühler reinigen	30	
Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen	31	
	<b>Störungen, was tun?</b>	32
	<b>Kundendienst</b>	34
	<b>Verbrauchswerte</b>	35
Verbrauchswertetabelle	35	
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien	35	
	<b>Technische Daten</b>	36



## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzten. .
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



## Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

## Kinder/Personen/Haustiere

### ⚠️ Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen des Einfüllfensters blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzeitung und zerstören Sie das Schloss des Einfüllfens-ters.

### **Warnung** **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.  
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

### **Warnung** **Vergiftungssgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

### **Warnung** **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## Installation

### ⚠ Warnung

#### Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

### ⚠ Warnung

#### Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verändern oder Beschädigen der Netzteitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzteitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

### ⚠ Warnung

#### Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

## ⚠ Warnung

### Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.  
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.  
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → Seite 15  
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

## ⚠ Warnung

### Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.  
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.  
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.  
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

## Betrieb

### Warnung

#### **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

### Warnung

#### **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.  
Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenprogramm.

- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.  
Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.  
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

### Warnung

#### **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

## ⚠ Warnung

### Vergiftungsgefahr/Sachscha-den!

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.

Nicht trinken oder weiterver-wenden.

## ⚠ Warnung

### Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungs-mittelhaltigen Reinigungsmittel.

## ⚠ Warnung

### Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann das Gerät kippen und Verletzungen verursa-chen.  
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.  
Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die dre-hende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.  
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

## Achtung!

### Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maxi-malen Beladungsmenge beeinträchtigt die Geräte-funktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.  
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 21
- Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Luftein-lass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaum-gummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.  
Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Wasch-/Pflege-/Reinigungs-mittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Her-steller verwenden.

- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.  
Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

## Reinigung/Wartung

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzeleitung, weil die Netzeleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzeleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.

- Eine Ersatz-Netzeleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

### **Warnung** **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.  
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### **Warnung** **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

### **Warnung** **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.  
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

## Achtung!

### Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



## Umweltschutz

### Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Kältemittel

Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung fluoriertes Treibhausgas.

<b>Treibhausgas:</b>	R407c
<b>Füllmenge (g):</b>	290
<b>GWP (kgCO<sub>2</sub>/kgRefrig):</b>	1653
<b>Total GWP (kgCO<sub>2</sub>):</b>	479,4

Entsorgen Sie den Trockner fachgerecht.

## Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.

**Hinweis:** Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.

- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus:** Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.

## **Aufstellen und anschließen**

### **Lieferumfang**

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Wollkorb\*
- Kondenswasser-Ablauf\*

### **Trockner aufstellen und anschließen**

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

- Kontrollieren Sie den Trockner auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen  verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht geknickt, eingeklemmt ist oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt.

#### **Warnung**

#### **Kinder können sich im Trockner einsperren und in Lebensgefahr geraten!**

Stellen Sie den Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür auf, die das Öffnen der Trocknertür blockiert oder verhindert.

#### **Achtung! Verletzungsgefahr**

- Sie können sich beim Heben des Trockners durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie den Trockner nicht alleine an.
- Sie könnten Ihre Hände an den scharfen Kanten des Trockners schneiden. Fassen Sie den Trockner nicht an den scharfen Kanten an.
- Hervorstehende Teile am Trockner können beim Anheben oder Schieben abbrechen. Bewegen Sie den Trockner nicht an hervorstehenden Teilen.

#### **Achtung! Sachschäden am Trockner oder den Textilien**

- Prüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Betreiben Sie keinen beschädigten Trockner.
- Restwasser im Trockner kann gefrieren und den Trockner beschädigen. Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

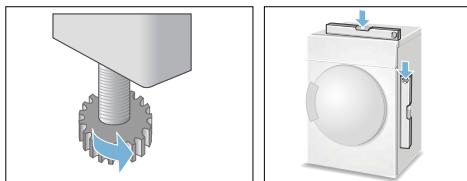
Achten Sie beim Aufstellen:

- auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche,
- dass der Netzstecker jederzeit erreichbar ist,
- dass Sie den Lufteinlass am Trockner freihalten und eine ausreichende Belüftung,
- dass die Umgebung des Trockners sauber gehalten wird und

\* je nach Modell

- dass der Trockner mit den Schraubfüßen ausgerichtet ist.

**Hinweis:** Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese, falls nötig. Verändern Sie die Höhe durch Drehen der Gerätefüße. Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.



Falsches Ausrichten kann laute Geräusche, Vibrationen und fehlerhafte Trommelbewegungen verursachen.

**Hinweis:** Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät bitte vom Fachmann anschließen.

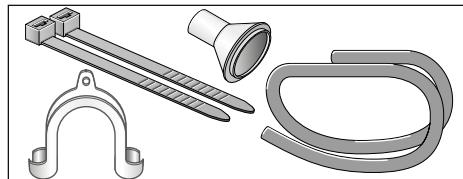
## Kondenswasser-Ablauf wechseln

### Hinweise

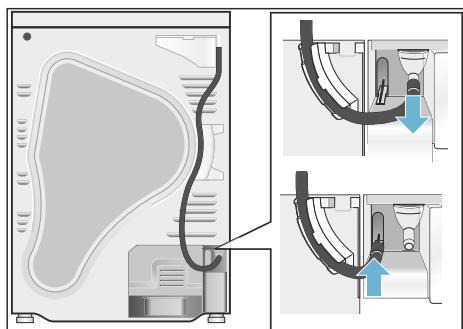
- Das Kondenswasser des Trockners kann optional in den Kondenswasser-Behälter oder über einen Abwasseranschluss abgeleitet werden. Werkseitig wird das Kondenswasser des Trockners in den Kondenswasser-Behälter abgeführt.
- Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

Wechseln Sie den Kondenswasser-Ablauf wie folgt:

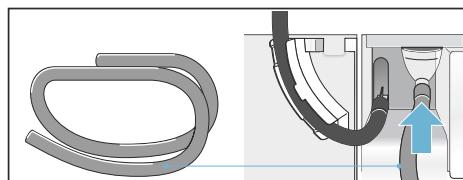
- Entnehmen Sie das Zubehör aus der Trocknertrömmel.



- Auslieferzustand des Trockners: Schlauch ist für den Ablauf des Kondenswassers in den Kondenswasserbehälter am Stutzen befestigt.
- Lösen Sie den Schlauch vom Stutzen und bringen diesen in die Parkposition.

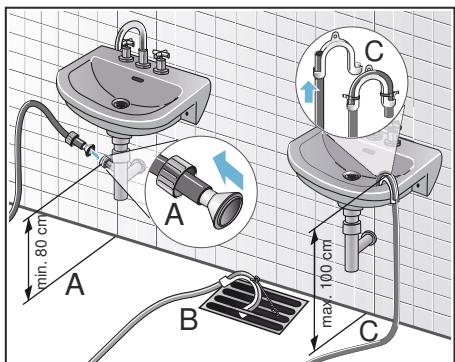


- Nehmen Sie den Ablaufschlauch aus dem Zubehör und befestigen diesen am leeren Stutzen.



**de** Aufstellen und anschließen

5. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit der anderen Seite je nach Anschluss-Situation A, B oder C mit dem restlichen Zubehör.



**Achtung!**

**Gestautes Wasser kann in den Trockner zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.**

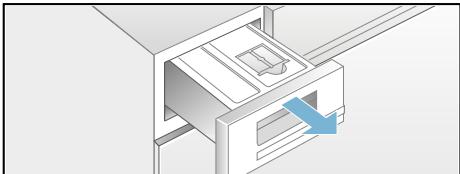
Prüfen Sie ob das Wasser schnell aus dem Waschbecken abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

**Achtung!**

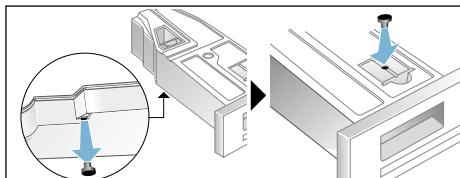
**Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.**

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen. Knicken Sie den Ablaufschlauch nicht. Beachten Sie den Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm und 80 cm bei Abfluss in einen Siphon.

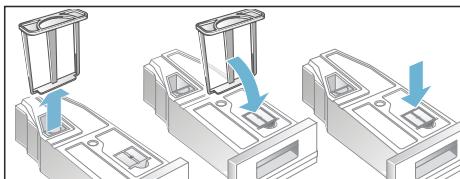
6. Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter vollständig heraus.



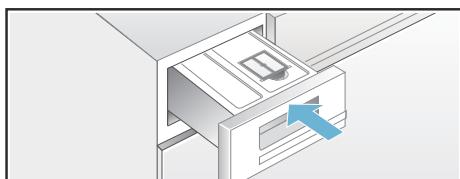
7. Drehen Sie den Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite und entfernen Sie den eingesetzten Stöpsel. Drehen Sie den Kondenswasser-Behälter zurück und setzen Sie den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasser-Behälters.



8. Ziehen Sie den Filter aus der Rastung und setzen diesen in die Vertiefung des Kondenswasser-Behälters.



9. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten ein.



Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet

**Hinweis:** Wollen Sie den Kondenswasser-Ablauf in den Kondenswasser-Behälter zurück wechseln, setzen Sie bitte alle Schritte in anderer Reihenfolge um.

## Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör\* beim Kundendienst:

### ■ **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**

Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.

Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.

Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ20400**;

Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ11410**.

### ■ **Podest:**

Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.

Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.

Bestellnummer: **WZ20500**.

### ■ **Wollekorb:**

Trocknen Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.

Bestellnummer: **WZ20600**.

## Transportieren und Frostschutz

1. Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter.
2. Programmwähler auf ein beliebiges Programm stellen.
3. Starttaste wählen.
4. 5 Minuten warten.

**Hinweis:** Kondenswasser wird abgepumpt.

5. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
6. Trockner ausschalten.

**Hinweis:** Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Trockner.

### Achtung!

**Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.**

Stehend transportieren.

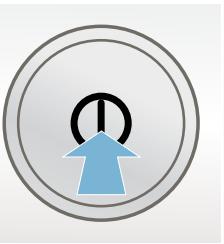
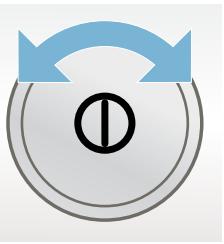
### Achtung!

**Trockner enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden.**

Trockner vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen lassen.

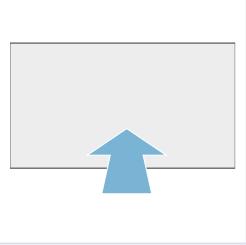
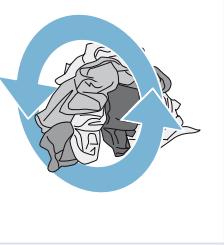
\* je nach Modell

## Das Wichtigste in Kürze

- 1**  ⇒  ⇒ 

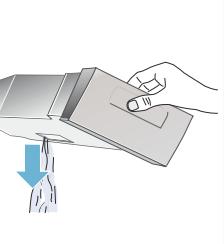
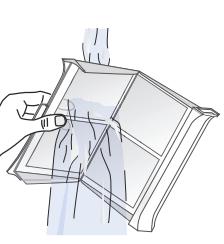
Füllen Sie die Wäsche ein.  
Schließen Sie die Tür.

Schalten Sie den Trockner  
ein.

Wählen Sie ein Programm.  
Ändern Sie bei Bedarf die  
Programmvoreinstellungen.
  
- 2**  ⇒  ⇒ 

Wählen Sie  
die Starttaste ►■.

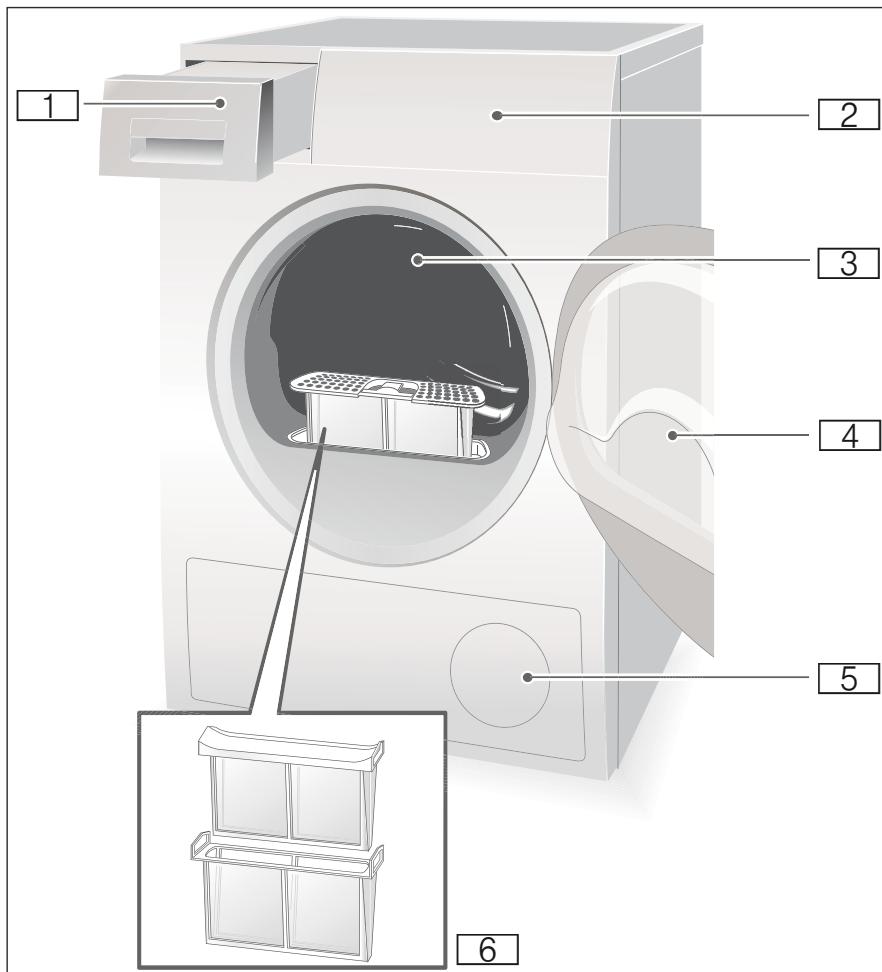
Trocknen.

Entnehmen Sie  
die Wäsche.
  
- 3**  ⇒  ⇒ 

Schalten Sie  
den Trockner aus.

Entleeren Sie den Kon-  
denswasser-Behälter.

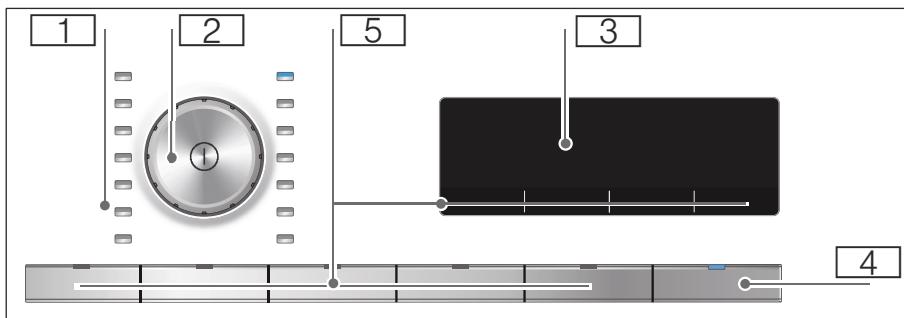
Reinigen Sie  
das Flusensieb.

 **Gerät kennen lernen****Trockner**

- 1 Kondenswasser-Behälter
- 2 Bedien- und Anzeigefeld
- 3 Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Modell)
- 4 Trocknertür
- 5 Lufteinlass
- 6 Flusensieb

## Bedienfeld

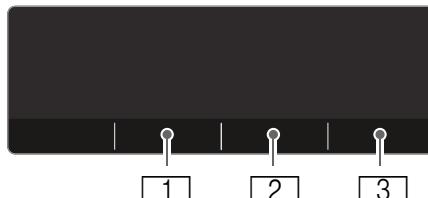
**Hinweis:** Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt.



- 1 **Programme** → Seite 21.
- 2 **Programmwähler und An- / Austaste.**
- 3 **Anzeigefeld mit Tasten** → Seite 21.
- 4 **Starttaste** zum Starten, Abbrechen oder Unterbrechen des Programms.
- 5 **Tasten** → Seite 23.

## Anzeigefeld

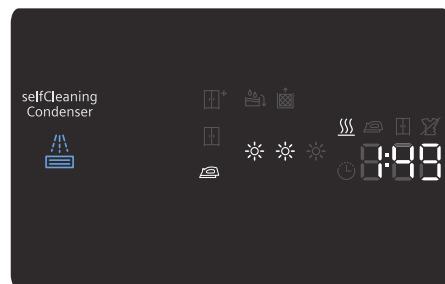
### Tasten am Anzeigefeld



- [1]** **Trockenziel** wählen.
- [2]** **Feinjustieren des Trockengrades** wählen.
- [3] - Fertig in +** wählen.

Ausführliche Beschreibung aller Tasten ab → Seite 23.

## Anzeigefeld



- |                 |   |
|-----------------|---|
|                 | <b>Trockenziele.</b>  |
|                 | Feinjustieren des Trockengrades.  |
|                 | Zeitprogramm gewählt.   |
| <b>1:47 min</b> | Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.  |
| <b>3h</b>       | Programmverzögerung in Stunden bei Anwahl der Fertig in-Zeit.   |
|                 | Kondenswasser-Behälter leeren; → Seite 27.  |
|                 | Flusensiebe reinigen; → Seite 26.   |
|                 | Wärmetauscher wird automatisch gereinigt.   |
|                 | <b>X - O - P -</b><br>Programmfortschritt: Trocknen; Bügeltrocken, Schranktrocken; Knitterschutz; Ende und Pause. |

## Wäsche

### Wäsche vorbereiten

#### Warnung

#### Explosions- und Brandgefahr!

Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

#### Achtung!

#### Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschetasack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebeart und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babyschrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Über trocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknergebnis beeinträchtigen.

#### Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler regelmäßig → Seite 30.

### Wäsche sortieren nach

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

**Hinweis:** Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → Seite 21.

#### Achtung!

Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

#### Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:

- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

# Programme und Tasten

## Programme

Programm und Textilien	maximale Beladung und Programm-Einstellungen / Info
Programmname Für welche Textilien ist das Programm geeignet.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien mögliche Programm-Einstellungen
<b>Baumwolle</b> Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	<b>9 kg</b>
<b>Pflegeleicht</b> Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	<b>3,5 kg</b>
<b>Mix</b> Gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	<b>3 kg</b>
<b>Dessous</b> Für empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Samt, Spitze, Lycra, Seide oder Satin.	<b>1 kg</b>
<b>Wolle finish</b> Trocknergeeignete Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	<b>3 kg</b>
<b>Kalt</b> ☃ Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	<b>3 kg</b> Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Fertig in-Zeit anpassen.
<b>Warm</b> ☀ Alle Textiliarten; Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.	<b>3 kg</b> Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Fertig in-Zeit anpassen.
<b>Hinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb → Seite 15.</li> <li>■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.</li> </ul>	
<b>Hemden/Blusen</b> Bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	<b>1,5 kg</b>

<b>Steppdecken</b>	<b>2,5 kg</b>
Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken.	
Große Teile einzeln trocknen. Pflegekennzeichen beachten.	
<b>Kopfkissen</b>	<b>1,5 kg</b>
Mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken oder Daunendecken.	
Große Teile einzeln trocknen.	
<b>Outdoor</b>	<b>1,5 kg</b>
Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	
<b>Handtücher</b>	<b>6 kg</b>
Strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle.	
<b>Super 40</b>	<b>2 kg</b>
Synthetik und leichte Baumwolle.	
<b>Hygiene</b>	<b>4 kg</b>
Strapazierfähige Textilien.	
<b>Hinweis:</b> Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	

## Tasten

Tasten	Erklärungen und Hinweise	
<b>Hinweis:</b> Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.		
<b>Trockenziel:</b>	<p>Wählen Sie das Trockenziel entsprechend der zu trocknenden Wäsche.</p> <p>Haben Sie ein Trockenziel gewählt, bleibt dieses in allen Programmen, außer Baumwolle, auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert.</p>	
 Schranktrocken plus	Mehrlagige, dicke Wäsche, die schwer trocknet.	
 Schranktrocken	Normale, einlagige Wäsche.	
 Bügeltrocken	Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.	
<b>Trockengrad</b>	<p>Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockenziel kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von  bis   Start/Pause</p>	Start und Pause des Programmes.



## Gerät bedienen

### Wäsche einlegen und Trockner einschalten

**Hinweis:** Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden  
→ Seite 12.



1. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Drücken Sie die Taste ①, um den Trockner einzuschalten.
3. Schließen Sie die Trocknertür.

#### Achtung!

#### Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

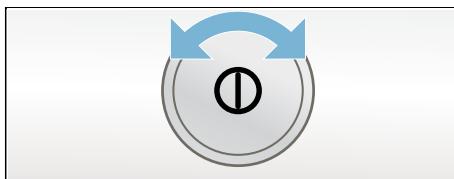
Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

**Hinweis:** Die Trommel des Trockners wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommelinnenbeleuchtung erlischt selbstständig.

### Programm einstellen

**Hinweis:** Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → Seite 23.

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen → Seite 21.



2. Stellen Sie das gewünschte Programm am Programmwähler ein. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.

**Hinweis:** Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Sie sehen die Programmvoreinstellungen nach Anwahl eines Programms im Anzeigefeld.

3. Passen Sie, wenn gewünscht, die Programmvoreinstellungen an. Detaillierte Informationen dazu → Seite 21.

### Programm starten

Wählen Sie die Starttaste.

**Hinweis:** Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → Seite 23.

## Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

**z.B. 1:27** Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.

**Hinweis:** Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmen Feuchtigkeitsfühler die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

-  Trocken
-  Bügeltrocken
-  Schranktrocken
-  Knitterschutz
- P- Pause
- D- Ende

## Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen Sie die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.
4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Wählen Sie die Starttaste.

**Hinweis:** Die Programmdauer im Anzeigefeld aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

## Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Trocknertür öffnen oder die Starttaste für eine Pause wählen.

### Achtung!

**Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.**

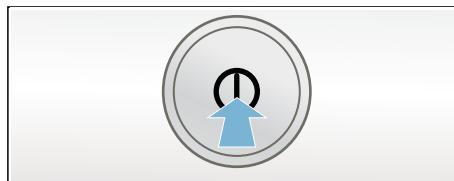
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

## Programmende

Im Anzeigefeld erscheint -D-.

## Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Drücken Sie die Taste D um den Trockner auszuschalten.

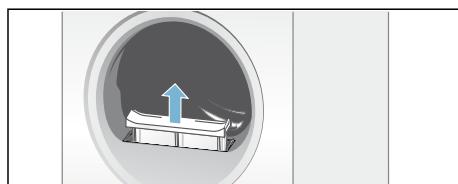


## Flusensieb reinigen

**Hinweis:** Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb **nach jedem** Trocknen:

1. Öffnen Sie die Trocknertür und entfernen alle Flusen von der Tür.
2. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb heraus.

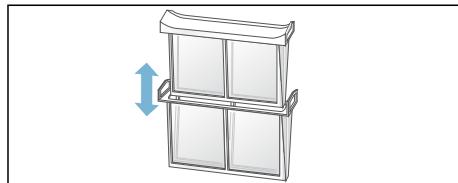


3. Entfernen Sie die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes.

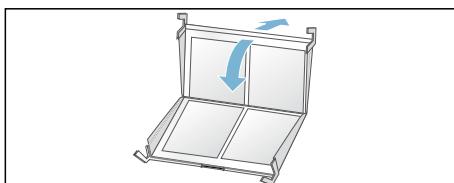


**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

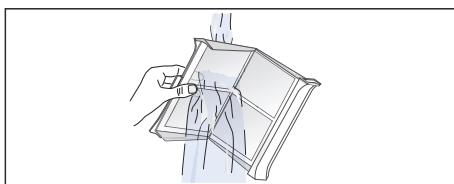
4. Ziehen Sie das zweiteilige Flusensieb auseinander.



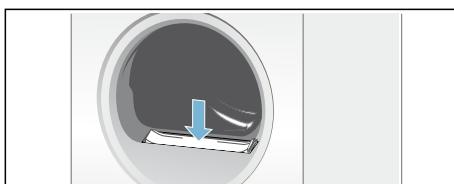
5. Klappen Sie beide Siebe auf und entfernen alle Flusen.



6. Spülen Sie die Flusen unter fließendem warmen Wasser ab.



7. Trocknen Sie die Flusensiebe ab, klappen diese zu und setzen das zweiteilige Flusensieb wieder ein.



**Achtung!**  
**Trockner kann beschädigt werden.**  
Betreiben Sie den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

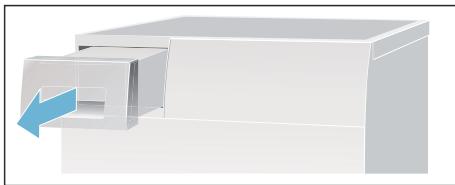
## Kondenswasser-Behälter entleeren

### Hinweise

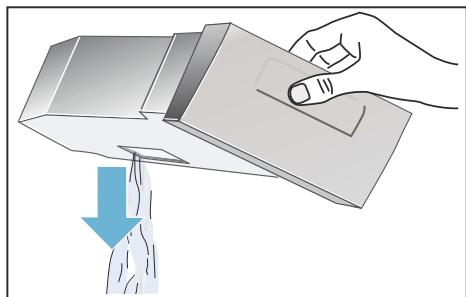
- Sie können das Kondenswasser über einen optionalen Kondenswasser-Ablauf\* in das Abwasser ableiten.  
Installation siehe → Seite 13.
- Leiten Sie das Kondenswasser über einen optionalen Kondenswasser-Ablauf ab, müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nicht entleeren.

**Hinweis:** Entleeren Sie nach jedem Trocknen den Kondenswasser-Behälter, da sonst das nächste Trocknungsprogramm abgebrochen werden kann, weil der Kondenswasser-Behälter voll ist.

1. Ziehen Sie den Kondenswasser-Behälter waagerecht heraus.



2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.



### Achtung!

**Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Nicht trinken oder weiter verwenden.

3. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in den Trockner.



**Hinweis:** Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und entfernen diese. Siehe → Seite 31.

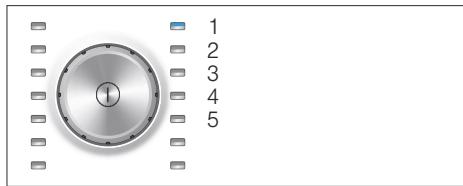
\* je nach Modell

## Signaleinstellung

Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- die Lautstärke für das Signal am Programmende und/oder
- die Lautstärke für die Tastensignale.
- Automatisches Ausschalten aktivieren oder deaktivieren.

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.



### Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner an.
2. Wählen Sie das Programm Baumwolle auf Position 1.
3. Drücken Sie die Taste für den Trockengrad, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
4. Die Taste für den Trockengrad loslassen.

Jetzt ist der Einstellmodus aktiviert und im Anzeigefeld erscheint die voreingestellte Lautstärke für das Signal am Programmende.

### Lautstärke oder automatisches Ausschalten ändern

Lassen oder drehen Sie den Programmwähler auf:

- Position 2: ändern Sie die Lautstärke mit der Taste für die Fertig in-Zeit für das **Signal am Programmende** und/oder



1 = leise,  
2 = mittel, 3 = laut,  
4 = sehr laut

- Position 3: ändern Sie die Lautstärke mit der Taste für die Fertig in-Zeit für die **Tastensignale**.



0 = aus, 1 = leise,  
2 = mittel, 3 = laut,  
4 = sehr laut

- Position 4: aktivieren oder deaktivieren Sie das **automatische Ausschalten** des Trockners mit der Taste für die Fertig in-Zeit. ON für aktiviert und OFF für deaktiviert.

**Hinweis:** Ihr Trockner schaltet sich bei aktiver automatisch Ausschalten Funktion, nach 15 Minuten aus Energiespargründen aus.

### Einstellmodus beenden

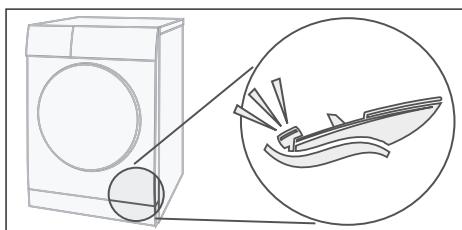
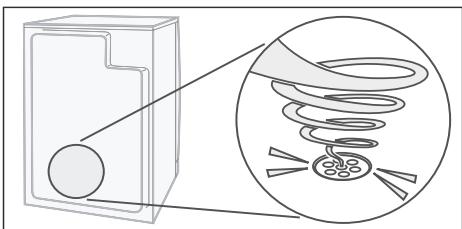
Sie können die Einstellungen speichern indem Sie den Trockner ausschalten.

## Geräusche

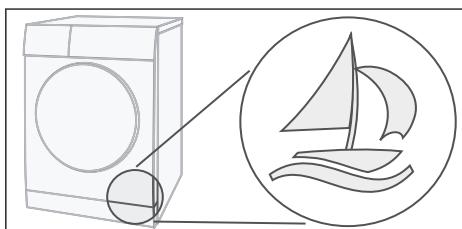
**Hinweis:** Beim Trocknen, insbesondere in der Anfangsphase, entstehen betriebsbedingt Geräusche durch den Kompressor und die Pumpe. Diese sind ganz normal und beeinträchtigen nicht die einwandfreie Funktion des Gerätes.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Dabei variiert die Lautstärke je nach Programm und Trocknungsfortschritt.

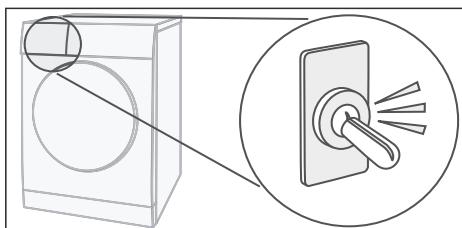
Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt. Dabei entstehen Pumpgeräusche.



Der Kompressor wird ab und zu belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klacken.





## Reinigen

### Trockner und Bedienfeld reinigen

#### **⚠ Warnung Lebensgefahr!**

Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

### Feuchtigkeitsfühler reinigen

**Hinweis:** Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitsfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitsfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.

Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angerauhten Schwamm reinigen.



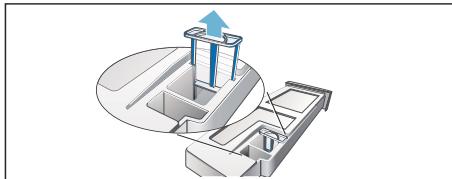
**Achtung!  
Feuchtigkeitsfühler kann beschädigt werden.**

Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

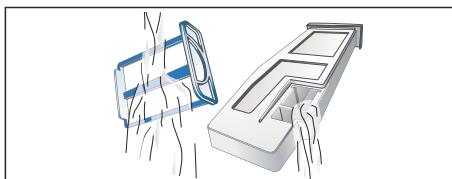
## Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen

**Hinweis:** Das Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Trockners verwendet wird.

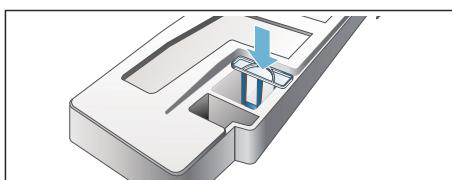
1. Ziehen Sie den Kondenswasser-Behälter waagerecht heraus.
2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.
3. Entnehmen Sie das Sieb.



4. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine.



5. Setzen Sie das Sieb bis zum fühlbaren Einrasten ein.



### Achtung!

**Ohne Sieb können Flusen in den Trockner gelangen und diesen beschädigen.**

Trockner nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten ein.

## Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
LCD im Anzeigefeld und Trocknung wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter; → Seite 27 und den Trockner; → Seite 15.</li> <li>■ Ist der optionale Kondenswasser-Ablauf* installiert, kann der Schlauch des Ablaufes verstopft oder geknickt sein. Prüfen Sie den Schlauch auf Ablagerungen und spülen den Schlauch durch. Verlegen Sie den Schlauch knickfrei.</li> </ul>
LCD im Anzeigefeld.	Reinigen Sie das Flusensieb und wählen die Starttaste → Seite 26.
selfCleaning im LCD Anzeigefeld.	Kein Fehler. Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht herausziehen.
Trockner startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft?</li> <li>■ Programm gewählt? Programm wählen.</li> <li>■ Trocknertür offen? Schließen Sie die Tür.</li> <li>■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren.</li> <li>■ Fertig in-Zeit gewählt? Programm startet verzögert → Seite 23.</li> </ul>
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen → Seite 21.</li> <li>■ Entnehmen Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen, durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.</li> </ul>
Wasser tritt aus.	Kein Fehler, der Trockner könnte schräg stehen. Richten Sie den Trockner aus.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Die Feuchtigkeitssensoren bestimmen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.</li> <li>■ Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → Seite 23.</li> <li>■ Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.</li> <li>■ Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche → Seite 21.</li> <li>■ Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.</li> <li>■ Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor in der Trommel. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und seine Funktion beeinträchtigen. Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken → Seite 30.</li> <li>■ Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → Seite 20.</p>	

\* je nach Modell

Störungen	Ursache/Abhilfe
Trocknungszeit zu lang?	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Reinigen Sie das Flusensieb.</li> <li>■ Ist der Lufteinlass am Trockner zugestellt oder nicht frei zugänglich, kann dies die Trocknungszeit erhöhen. Lufteinlass freihalten.</li> <li>■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 35° Celcius, kann sich die Trocknungszeit verlängern.</li> <li>■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit erhöhen. Lüften Sie den Raum.</li> </ul>
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv → Seite 11.
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl der Trockner an den Kondenswasser-Ablauf* angeschlossen ist.	Kein Fehler. Ist der Kondenswasser-Ablauf installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Trockners Restwasser im Kondenswasser-Behälter.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Kein Fehler. Raum ausreichend lüften.
Stromausfall.	Das Trocknungsprogramm wird abgebrochen. Entnehmen Sie die Wäsche und breiten diese aus oder starten das Programm neu.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Kein Fehler. Geräusche entstehen durch die automatische Reinigung des Wärmetauschers → Seite 29.
Trockner fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Der Trockner mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
* je nach Modell	

**Hinweis:** Können Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Trockners nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst.



## Kundendienst

### Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

### **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.**

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.



# Verbrauchswerte

## Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle		9 kg	4,5 kg	9 kg	4,5 kg
Schranktrocken*	1400 U/min	133 min	82 min	1,72 kWh	0,98 kWh
	1000 U/min	157 min	97 min	2,13 kWh	1,21 kWh
	800 U/min	181 min	112 min	2,48 kWh	1,41 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	98 min	61 min	1,22 kWh	0,69 kWh
	1000 U/min	123 min	76 min	1,62 kWh	0,92 kWh
	800 U/min	147 min	91 min	2,00 kWh	1,14 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg		3,5 kg	
Schranktrocken*	800 U/min	50 min		0,55 kWh	
	600 U/min	64 min		0,69 kWh	

Für Prüfung nach gültiger EN61121 den Wäschetrockner mit dem angeschlossenen, externen Kondenswasserablaufschlauch nutzen.

\* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

## Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

### Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + Trockenziel	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
Baumwolle + Schranktrocken	9 kg/4,5 kg	2,13 kWh/1,21 kWh	157 min/97 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

## Technische Daten

**Abmessungen:**

85 x 60 x 60 cm

Höhe x Breite x Tiefe

**Gewicht:**

ca. 57 kg

**Maximale Beladungsmenge:**

9 kg

**Kondenswasser-Behälter:**

4,6 l

**Anschluss-Spannung:**

220 - 240 V

**Anschluss-Leistung:**

max. 1000 W

**Absicherung:**

10 A

**Trommelinnenbeleuchtung\*****Umgebungstemperatur:**

5 - 35°C

**Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:**

0,10 W

**Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand  
(unausgeschalteter Zustand):**

0,10 W

\* je nach Modell







## **Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen**

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München  
GERMANY  
[siemens-home.com](http://siemens-home.com)

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001068084 (9511)